

**Vorlage Nr. 20/0014**

Federf. Stadamt: Amt für Immobilienwirtschaft

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Entscheidung	30.01.2020	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**OGS-Erweiterung Mosaikschule 2.BA**

**Begründung:**

**1. Bedarf**

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 26.11.2018 die Notwendigkeit zur Erweiterung des OGS-Angebotes in der Lambertischule festgestellt. Mit dem Beschluss waren seitens der Fachverwaltung folgende Aufgabenstellung verbunden:

Es soll vom Grundgedanken der Ressourceneffizienz und der vielseitigen Nutzbarkeit von Klassen- und Gruppenräumen ausgegangen werden. Schulräume wandeln sich immer mehr zu Lebensräumen, in denen das Lehrpersonal und weitere Akteure/innen den Tag mit den Kindern von 8 bis 16 Uhr gestalten. Eine Ausrichtung zur multifunktionalen Raumnutzung sieht idealerweise die Einrichtung von Ganztagsklassen vor.

Zur Sicherung und Optimierung des OGS-Angebotes ist am Standort „Mosaikschule“ eine Erweiterung des Schulgebäudes vorzunehmen. Dort sollen sechs Klassenräume nach dem „Klassenraum-Plus“ Prinzip und weitere Mehrzweckräume für den Schulbetrieb und das OGS-Angebot errichtet werden.

**2. Entwurfsplanung**

Durch die vom Bestand vorgegebenen Geschosshöhen lässt sich ein viergeschossiger, L-förmiger Gebäudetyp mit einer Bruttogeschossfläche von rund 2020 m<sup>2</sup> realisieren.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Die Erweiterung soll ca. zur Hälfte über 2 Geschosse aufgeständert werden, so dass sich hier ein überdachter Außenraum ergibt, der ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Schulhofes werden soll.

Die Anbindung an den Bestand und damit auch an den 1. BA erfolgt über das 2. und 3. Obergeschoss.

Die Klassenräume funktionieren nach dem Prinzip „Klassenraum Plus“ und sind über Zwischentüren und Fenster miteinander verbunden.

Es ist vorstellbar, dass z.B. die nebeneinander liegenden Mehrzweck- und Beratungsräume durch eine mobile Wand getrennt werden, die sich bei Bedarf öffnen lässt und damit Raumgrößen von bis zu ca. 130 m<sup>2</sup> entstehen können.

Insbesondere durch den integrierten Aufzug und das Behinderten-WC wird die Barrierefreiheit gewährleistet.

Die Planung sieht die Einhaltung der energetischen Anforderungen aus der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) vor.

Weitere Einzelheiten können den dieser Vorlage beigefügten Plänen entnommen werden.

### **3. Geplante Umsetzung**

Die bauliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt in den Jahren 2020-22. Mit dem Beginn des Schuljahres 2022/23 soll der Schulbetrieb in den neuen Räumen aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird die Entwurfsplanung in der Sitzung vorstellen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	148.525
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	5.850.000
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

Nach der Kostenberechnung sind für die Baumaßnahme folgende Kosten veranschlagt

Herrichten und Erschließen des Grundstücks	116.000 €
Bauwerk und Techn. Anlagen	4.216.000 €
Außenanlagen ausschließlich Anarbeitung	66.000 €
Ausstattung	420.000 €
Baunebenkosten	1.032.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>5.850.000 €</b>

Daneben:

Betriebskosten des Gebäudes pro Jahr	63.487 €
AFA	85.038 €

**Wesentliche klimarelevante Auswirkungen:**

keine

folgende

C02-Emissionen aus der Erstellung und dem Betrieb des Gebäudes. Einzelheiten werden in der Sitzung dargestellt.

**Beschlussentwurf:**

Vorbehaltlich des Beschlusses des Schulausschusses zum Raumprogramm stimmt der Stadtplanungs- und Bauausschuss der vorgestellten Entwurfsplanung zu.

Der Bürgermeister  
i.V.



---

Dr. Volker Kreuzer  
- Stadtbaurat -

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: